

Schaukelig



■ **Fachhochschule Augsburg.** Schaukeln führt ebenso zur Ausschüttung von Glückshormonen wie der Genuss von Schokolade – finden Astrid Müller und Stefanie Grüner von der Fachhochschule Augsburg, die in ihrer Diplomarbeit im Fach Multimedia die in-

Die interaktive Installation „Schaukelade“ von Astrid Müller und Stefanie Grüner führt den wagemutigen Besucher über Berge, Täler und Wälder

teraktive Schaukelinstallation „Schaukelade“ entwickelten.

Wer es wagt, sich auf die in der Mitte eines Raumes befestigte Schaukel zu setzen und in die Höhe zu schwingen, erlebt je nach Schaukelintensität und -rhythmus einen multimedial inszenierten Flug über Wiesen, Wälder und Berge. Nach Auffassung der beiden Künstlerinnen macht uns – oder zumindest die meisten – beim Schaukeln glücklich, dass wir uns in unsere Kindheit zurückversetzt fühlen und dabei neben Geborgenheit auch abenteuerliche und aufregende Höhenflüge erleben können. Weitere Informationen zur Schaukelinstallation gibt es unter www.schaukelade.com. ik